

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/5357/2017</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 30.01.2017
Dezernat:	I
Fachdienst:	15 - Referat für Stadt-, Regional- u. Wirtschaftsentwicklung
Sachbearbeiter/in:	Liprecht, Wolfgang

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Vorberatung	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung Marburg	Entscheidung	Öffentlich

### Radverkehrsplanung Marburg – 3. Fortschreibung

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Radverkehrsplanung Marburg, 3. Fortschreibung ist Grundlage des künftigen Handelns der Universitätsstadt Marburg zur Sicherstellung der weiteren Entwicklung, der Förderung und des Ausbaus des Radverkehrs in Marburg.**

#### Begründung:

Die Universitätsstadt Marburg engagiert sich seit vielen Jahren bei der Entwicklung und dem Ausbau umweltfreundlichen Verkehrs in Marburg. Dabei spielt die Förderung des Radverkehrs eine besondere Rolle. Die in der vorangegangenen 2. Fortschreibung der Radverkehrsplanung Marburg aus dem Jahr 1998 enthaltenen Ziele und Maßnahmen wurden in den Folgejahren bis heute zu über 90 % umgesetzt. Da somit die bei der damaligen Planung beschlossenen Maßnahmen weitgehend realisiert worden sind, aber auch weil sich Inhalte und Rahmenbedingungen des Straßenverkehrs sowie des Radverkehrs in den letzten Jahren stark verändert haben, war es erforderlich geworden die Radverkehrsplanung Marburg fortzuschreiben.

Mit den Arbeiten für die Fortschreibung wurde die Planungsgruppe Nord - Mobilität und Verkehr (Kassel) in Zusammenarbeit mit dem Büro für Mobilitätsberatung und Moderation (Wasserliesch bei Trier) im Juli 2015 beauftragt. Das Projekt startete mit einer gründlichen Bestandsaufnahme auf der Grundlage intensiver Besichtigungen vor Ort und führte in enger Zusammenarbeit mit dem Radverkehrsbeirat der Universitätsstadt Marburg zum Jahreswechsel 2015/2016 zu ersten planerischen Schlussfolgerungen. Dazu erfolgte im Februar 2016 im Rathaus eine gut besuchte öffentliche Zwischenpräsentation mit ausführlicher Diskussion (Stadtforum). Hiermit wurde eine Phase intensiver, offener

Bürgerbeteiligung über den Radverkehrsbeirat hinaus eröffnet. Dazu wurde der erreichte Bearbeitungsstand auch auf der Homepage der Universitätsstadt Marburg präsentiert mit der Bitte dazu Ergänzungen und Änderungswünsche zu vermerken. Hierzu gingen rund 50 zum Teil umfangreiche Hinweise, Anregungen und Ergänzungen ein. Viele dieser Hinweise wurden in der folgenden Konkretisierungsphase der Planungen wiederum im Zusammenwirken mit dem Radverkehrsbeirat in Text und Karten eingearbeitet. Parallel erfolgten viele Abstimmungsgespräche mit anderen zu beteiligenden Stellen, Behörden, Verbänden, Unternehmen etc.. Die dann schon konkreteren Maßnahmenpakete wurden im Oktober 2016 als weiterer Beteiligungsschritt sämtlichen Marburger Ortsbeiräten zugeleitet mit der Bitte zu den auf ihren Ortsbereich entfallenden Planungen Stellung zu nehmen. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen der Ortsbeiräte wurde von PGN im November 2016 eine abschließende Fassung erstellt, die jetzt nach erneuter Durchsicht durch die zuständigen Stellen der Verwaltung (Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung, Fachdienst Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde) sowie die Mitglieder des Radverkehrsbeirates zur Beschlussfassung vorliegt.

Die Radverkehrsplanung Marburg wird als Rahmenplanung mit ihren Zielen und Maßnahmen die Grundlage für konkretisierende Ausführungsplanungen, für die Bereitstellung der zur Umsetzung erforderlichen städtischen Finanzmittel sowie die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten bilden.

Die in der Radverkehrsplanung Marburg enthaltenen Ziele und Maßnahmen wurden auf der Grundlage der zur Zeit der Planerstellung geltenden Rechtsvorschriften formuliert. Sowohl bei der Konkretisierung der Planungen durch die Ausführungsplanungen als auch durch Zeitablauf können rechtliche Voraussetzungen und Empfehlungen sowie technische Richtlinien hinzukommen, sich ändern oder anders gewertet werden. Daraus folgt, dass die Umsetzung aller in der Radverkehrsplanung Marburg, 3. Fortschreibung enthaltenen Ziele und Maßnahmen jeweils nur auf der Grundlage gültiger Rechtsvorschriften und nach aktuellen Baustandards ausgeführt werden können.

Die 3. Fortschreibung der Radverkehrsplanung Marburg ist außerordentlich gründlich und umfassend und wird eine solide Grundlage der künftigen Radverkehrsentwicklung in Marburg sein. Auf Grund des sehr großen Umfangs der Radverkehrsplanung von rund 400 Seiten wird die Ausarbeitung nicht als Druckexemplar zur Verfügung gestellt, sondern steht mit untenstehendem Link zum Herunterladen bereit.

Mit der jetzt erstellten Radverkehrsplanung Marburg, 3. Fortschreibung erhält die Universitätsstadt Marburg eine sehr fortschrittliche Radverkehrsentwicklungsplanung, die mit umfassender Öffentlichkeitsbeteiligung erstellt wurde und auf neuestem Kenntnisstand von Verkehr und Mobilität aufbaut. Um die seit 1998 gültige 2. Fortschreibung Radverkehrsplanung abzulösen, wird um Zustimmung zur 3. Fortschreibung der Radverkehrsplanung Marburg gebeten.

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister

Bericht: <http://alt.marburg.de/downloads/Radverkehrskonzept.pdf>  
Planungskarte: <http://alt.marburg.de/downloads/Planungskarte.pdf>